



Liebe Lipperinnen und Lipper, liebe Leserinnen und Leser,

es ist Frühling. Die Luft wird milder, zartes Grün und Frühblüher zeigen sich in den Parks und Gärten. Es ist wunderbar und täglich eine kleine Freude so ganz nebenbei.

Das kann allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Sitzungswoche einiges an schwerwiegenden Themen im Gepäck hatte.

Auch im zweiten Jahr der Zeitenwende bleiben große positive Veränderungen bei der Truppe aus. Die Wehrbeauftragte Dr. Eva Högl überreichte in dieser Woche den diesjährigen Wehrbericht. Es ist noch sehr viel Luft nach oben. In der Regierungsbefragung stand Bundeskanzler Olaf Scholz für Fragen zur Verfügung. Allerdings konnte er keine unserer Fragen auch nur annähernd klar beantworten. Ob es um die Lieferung der Taurus Marschflugkörper ging, das Deutsch-Französische Verhältnis oder den Cum-Ex-Skandal. Es war mehr als enttäuschend und trägt damit nicht dazu bei, der Bevölkerung Orientierung und Halt zu geben, gerade in diesen Zeiten.

Gestern unternahmen wir als Fraktion noch einmal einen Anlauf, den Taurus doch noch an die Ukraine liefern zu können, denn die Ukraine braucht dringend unsere Unterstützung. Ohne Hilfe von außen, wird Russland den Abnutzungskrieg für sich entscheiden - mit möglicherweise weitreichenden Folgen das westliche Europa. Leider wurde auch dieser Antrag erneut abgelehnt.

Aber auch im Inland werden die Probleme nicht kleiner, wenn man wartet. Da bringt uns auch der Frühling nicht weiter. Die anhaltende Migrationskrise braucht Antworten und zwar sofort. Zwischen dem Bund und den Ländern wurden Vereinbarungen getroffen. Die Umsetzung dieser ist nicht in Sicht. Es ist inakzeptabel, dass eine Regierung aktiv Maßnahmen blockiert, die spürbar Entlastung bringen würden.

Statt Dauerstreit, der das Land lähmt, brauchen wir umgehend Antworten, eine Fahrplan und die direkte Umsetzung!

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Vieregge



VERTEIDIGUNGS- UND SICHERHEITSPOLITIK

Wehrbericht

„Auch im zweiten Jahr der Zeitenwende lassen substanzielle Verbesserungen bei Personal, Material und Infrastruktur auf sich warten.“

„Der Jahresbericht zeigt nicht NUR Mängel, sondern auch Fortschritte“

„Diese Fortschritte sind bislang noch eher punktuell statt flächendeckend, an der Oberfläche statt in der Substanz“

Allein diese drei Zitate aus dem Vorwort des Jahresberichtes 2023 der Wehrbeauftragten des Bundestages zeigen auf, warum die Arbeit der Wehrbeauftragten und ihrer Mitarbeiter so wertvoll ist. Nicht nur für die Truppe, sondern auch für die Bevölkerung und insbesondere für uns Parlamentarier. Der Bericht ist Spiegel, Seismograf und Ansporn zugleich.

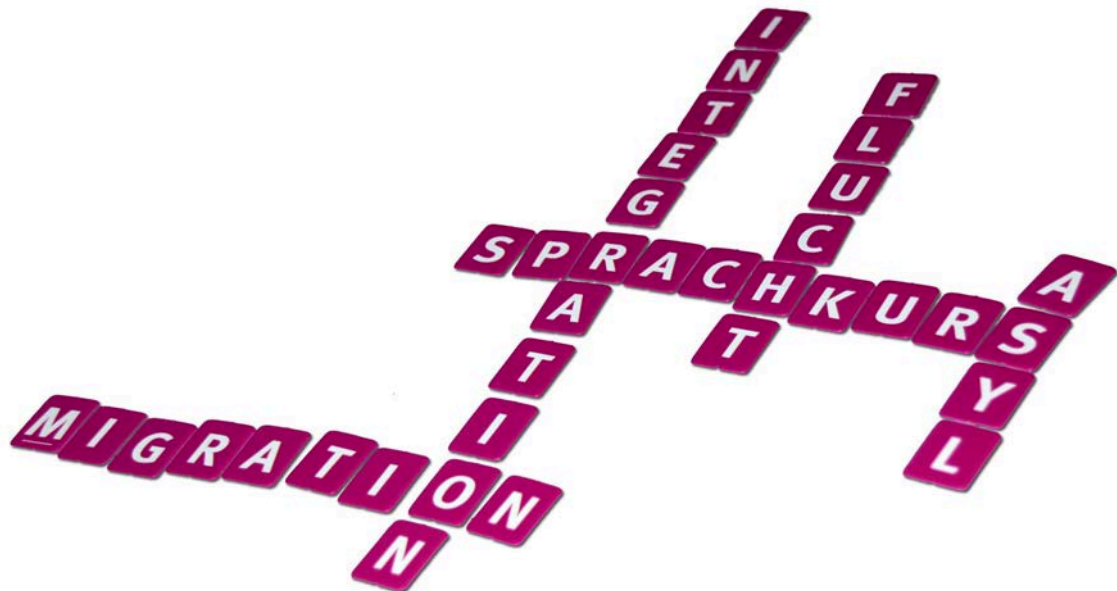
Deshalb möchte ich heute den Anlass nutzen unserer Wehrbeauftragten, Dr. Eva Högl und ihrem Team meinen aufrichtigen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Truppe!

Unterstützung für die Ukraine konsequent fortsetzen – Lieferung des TAURUS-Marschflugkörpers beschließen

Seit über zwei Jahren wütet der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine. Wir wollen, dass das Töten endet. Damit dieser Krieg vorbeigeht, müssen wir die Ukraine in ihrer Verteidigung auch weiterhin unterstützen. Frieden wird es nur durch Stärke und Abschreckung geben; Schwäche hingegen wird Russland zu weiteren militärischen Abenteuern einladen. Somit geht es in der Ukraine um nicht mehr und nicht weniger als um die Zukunft der europäischen Sicherheitsarchitektur; hier entscheidet sich, ob in Europa künftig das Recht des militärisch Stärkeren oder weiterhin die Stärke des Völkerrechts gilt.

In dieser Situation kommt es entscheidend auf die Geschlossenheit und die Übernahme von politischer Führungsverantwortung an. Doch der Bundeskanzler verwirrt mit seinen ständig wechselnden Aussagen die Bevölkerung und schürt dadurch zusätzlich Ängste. Gleichzeitig setzt er Deutschlands Glaubwürdigkeit bei den europäischen sowie transatlantischen Partnern aufs Spiel. Folgerichtig wächst in den Koalitionsfraktionen der Widerstand. Damit die Ukraine den Krieg gewinnen kann, benötigt sie jetzt entschlossenes Handeln und die dafür notwendige Unterstützung unterhalb der Schwelle eines Kriegseintritts. Dazu gehört auch die Lieferung von TAURUS, worüber wir in dieser Sitzungswoche erneut namentlich abstimmen. Einem in die Debatte eingebrachten Ringtausch, der erneut verzögert, und zusätzliches Vertrauen verspielt, stehen wir zurückhaltend gegenüber. Weder verfügt Großbritannien über unbegrenzt eigene Flugkörper vom Typ STORM SHADOW noch sind diese so leistungsfähig wie TAURUS.

[Mehr dazu...](#)



LÄNDER UND KOMMUNEN IN DER MIGRATIONSKRISE NICHT IM STICH LASSEN

Die Bundesregierung hat die Vereinbarungen mit den Ländern aus der Ministerpräsidentenkonferenz vom 6. November 2023 nicht wie vereinbart umgesetzt. Sie hat es versäumt, effektive und dauerhaft wirksame Maßnahmen zur Begrenzung und Steuerung der illegalen Migration zu ergreifen. Die zögerliche und inkonsequente Haltung, der ständige Streit innerhalb der Ampel und das Zerreden bereits beschlossener Maßnahmen untergraben in den Kommunen das Vertrauen in

die Bundesregierung. Sie verlängern und verschärfen die Krise unnötig. Die Bundesregierung muss ihre Verantwortung jetzt ernst nehmen. Humanität und Ordnung gehören in der Asylpolitik untrennbar zusammen.

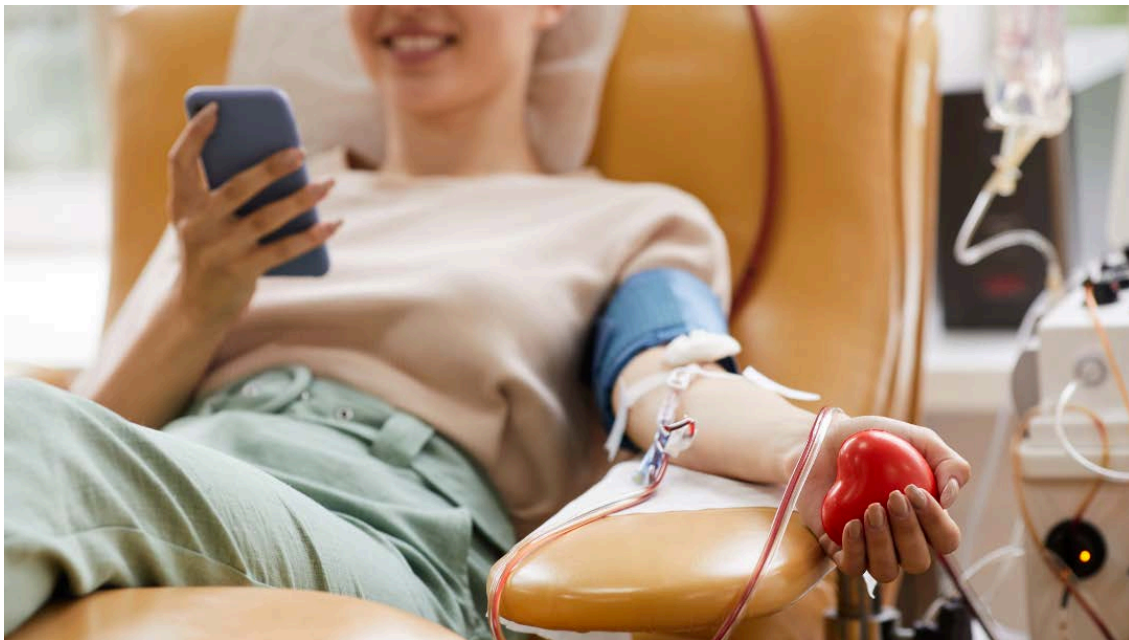
[Mehr dazu...](#)



MOBILITÄT IST KEIN LUXUSGUT

Mit unserem Antrag **Damit Mobilität nicht zum Luxus wird – Für einen bezahlbaren Autoführerschein** – der in dieser Woche erstmals auf der Tagesordnung steht – setzen wir uns für eine Reform der Fahrschulausbildung und Prüfungsverfahren ein. Wir wollen, dass Mobilität insbesondere für junge Menschen im ländlichen Raum erschwinglich bleibt. Die Kosten für den Führerscheinwerb sind in den letzten Jahren stark gestiegen, und die Wartezeiten für Prüfungen haben sich verlängert. Das erschwert den Zugang zur Mobilität. Wir fordern die Bundesregierung auf, die Ausbildung von Fahrlehrern zu Fahrprüfern zu erleichtern, mehr Prüftermine zu ermöglichen und die Fahrschüler-Ausbildungsordnung zu flexibilisieren. Zudem soll das Antragsverfahren für Führerscheine digitalisiert und die Integration von Fahrsimulatoren in die Ausbildung ermöglicht werden. Ziel ist es, die Kosten zu senken, die Bürokratie zu reduzieren und die Ausbildungsqualität zu sichern. So fördern wir die individuelle Mobilität und erhöhen gleichzeitig die Verkehrssicherheit.

[Mehr dazu...](#)



ANREIZE FÜR BLUT- UND PLASMASPENDEN ERHÖHEN

Wir als Unionsfraktion fordern mehr Anreize für Blut- und Blutplasmaspenden aufgrund des großen Mangels an Blutkonserven. Der tägliche Bedarf liegt bei rund 15.000 Blutkonserven, während nur 3,5 Prozent der Bundesbürger tatsächlich spenden. Wir sehen die fehlende Aufwandsentschädigung als Grund und schlagen vor, dass Blutspendeneinrichtungen bis zu 50 Euro für eine Blutspende und bis zu 70 Euro für eine Blutplasmaspende auszahlen dürfen. Dabei sollen Rahmenbedingungen gesetzt werden, um sicherzustellen, dass Spenden altruistisch bleiben. Wir schlagen in unserem Antrag zudem eine umfassende Aufklärungskampagne über Blutspenden vor.

[Mehr dazu...](#)

MELDUNGEN AUS UND FÜR LIPPE



ZUM GIRLSDAY NACH BERLIN?

Alle Mädchen aufgepasst! Der Girls' Day 2024 steht vor der Tür. Auch wir als CDU/CSU-Bundestagsfraktion beteiligen uns wieder gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung daran und laden Euch, junge Frauen aus ganz Deutschland, herzlich nach Berlin ein.

Was Euch erwartet?

Spannende Einblicke hinter die Kulissen des Deutschen Bundestages - und zwar 3 Tage lang, vom 24. bis 26. April 2024. Du wirst mit Politiken und Wissenschaftlern ins Gespräch kommen sowie eine Menge über die Funktionsweise des Parlaments und unseren Alltag erfahren.

Was Du tun musst?

Wenn Du zwischen 16 und 21 Jahre alt bist, dann bewirb Dich unter Angabe Deines Geburtstages mit einem kurzen Motivationsschreiben direkt bei girlsday@kas.de. Einsendeschluss ist der 31. März 2024. Mach mit, sei dabei.



PRAKTIKANT IM BUNDESTAG

Besuch aus der Heimat im politischen Berlin ist großartig. Wenn der Besuch dann noch zwei Wochen bleibt und mich und mein Team unterstützt sowie selbst noch richtig viel mitnehmen kann an Eindrücken und Inhalten, dann gibt es Gewinner auf allen Seiten. In diesem Fall danke ich meinem Praktikanten Ole Franks für sein Interesse, seinen schon sehr ausgeprägten politischen Verstand und seine Art, mit anzupacken. Es freut mich sehr, dass wir in Lippe solche motivierten Schüler haben, die lernen wollen und sich für eine bessere Zukunft einbringen möchten. Das fördere ich von Herzen gern!



MEINE NEUE WEBSITE

Meine neue Website ist jetzt live! Schaut vorbei unter <https://www.kerstin-vieregge.de>, um einen Einblick zu bekommen. Übersichtlich und aktuell - bei Fragen nutzt gern das Kontaktformular. Ich freue mich auf Euren Besuch!

Ein paar Eindrücke von der ITB2024 - Internationale Tourismusbörse in Berlin, die ich mit den Touristikern der Union besucht habe.





Immer informiert mit Vieregge.

Herzlich Willkommen zu meinem Newsletter.

Mein Name ist **Kerstin Vieregge** und ich vertrete den Wahlkreis 135 und die Region Lippe in Berlin als erfahrene Bundestagsabgeordnete.

Gerne biete ich Ihnen mehr Informationen über mich, meine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis sowie über die gesamte Region Lippe an.



Teilen



Weiterleiten



Datenschutzhinweis:

<http://www.kerstin-vieregge.de/datenschutz>

Sie möchten Ihre Daten ändern zum Newsletterversand?

Sie können [Ihre persönlichen Daten ändern](#) oder [sich vom Newsletter abmelden](#).

